

Presseaussendung Westbahn Management GmbH | Rail Holding AG, 29.10.2026

Überraschung für Spittal an der Drau: Westbahn verdreifacht Zugangebot nach Wien

Drei statt einer täglichen Direktverbindung pro Richtung ab 13.12.– ganzjährig und ohne Umsteigen

Auch Pendler zwischen Spittal an der Drau und Villach profitieren

Gute Nachrichten für Oberkärnten: Die Westbahn legt bei ihrem angekündigten Angebot kräftig nach. Statt nur einer Verbindung fahren ab dem Fahrplanwechsel am **13. Dezember 2026** gleich **drei Westbahn-Züge täglich pro Richtung direkt zwischen Spittal an der Drau und Wien – und das ganzjährig**. Damit haben die Menschen in Oberkärnten künftig morgens, mittags und am späten Nachmittag die Möglichkeit, ohne Umsteigen nach Wien zu reisen. Auch in der Gegenrichtung stehen drei tägliche Verbindungen zur Verfügung.

„Wir haben alles dafür getan, dass die Westbahn Spittal an der Drau nicht nur einmal am Tag mit Wien verbindet, sondern die Menschen mehr Möglichkeit haben. Mit drei Verbindungen pro Richtung kann man seine Reise viel flexibler planen. Dazu kommen zusätzliche Züge zwischen Spittal und Villach, die gerade für Pendler interessant sind. Wir schaffen damit von Beginn an ein Angebot, das im Alltag einen echten Unterschied macht“, so **Westbahn-Geschäftsführer Thomas Posch**.

Die neuen Direktverbindungen im Überblick:

Spittal an der Drau – Wien Hauptbahnhof

- 07:40 Uhr – 11:45 Uhr
- 11:40 Uhr – 15:45 Uhr
- 17:40 Uhr – 21:45 Uhr

Wien Hauptbahnhof – Spittal an der Drau

- 07:15 Uhr – 11:20 Uhr
- 13:15 Uhr – 17:27 Uhr
- 16:15 Uhr – 20:20 Uhr

Für Pendler zwischen Spittal und Villach gibt es zusätzliche Verbindungen: Morgens geht es um 06:56 Uhr von Villach nach Spittal (Ankunft 07:20 Uhr), abends um 20:40 Uhr von Spittal nach Villach (Ankunft 21:05 Uhr). Damit wird die Westbahn nicht

nur für Reisen nach Wien, sondern auch für den täglichen Weg zur Arbeit oder Ausbildung noch attraktiver.

„Als Kärntner freut mich das ganz besonders: Wir haben eine Direktverbindung nach Wien angekündigt und können jetzt gleich drei anbieten. Das ist ein echter Sprung für Oberkärnten. Wer nach Wien muss, hat künftig deutlich mehr Auswahl – egal ob beruflich, privat oder für einen Tagesausflug. Und das nicht nur in der Urlaubssaison, sondern an jedem Tag im Jahr“, so **Westbahn-Geschäftsführer Marco Ramsbacher**.

„Mehr Angebot und mehr Wettbewerb auf der Schiene sind ein Gewinn für Kärnten – das zeigt sich auch hier. Dass die Westbahn ihre Verbindungen ab Spittal nach Wien sowie zwischen Villach und Spittal nochmals verdichtet, stärkt die Mobilität in der gesamten Region Oberkärnten“, so **Kärntens Verkehrslandesrat Sebastian Schuschnig**. „Es sind genau solche alltagstauglichen Direktverbindungen, mehrmals am Tag, die den Öffentlichen Verkehr in Kärnten für Bevölkerung und Gäste noch attraktiver und zugänglicher machen.“

Starker Impuls für Wirtschaft, Tourismus und die Region

Mit dem Start der neuen Direktverbindungen am **13. Dezember 2026** stärkt die Westbahn Oberkärnten und verbessert die Erreichbarkeit der Region für Unternehmen, Pendler und Urlaubsgäste. **Tickets zwischen Spittal an der Drau und Wien sind mit dem WestSuperpreis bereits ab € 18,99 erhältlich.** Mit der neuen Anbindung von Spittal an der Drau und der Region Millstätter See sowie den bereits angebotenen Regionen rund um den **Klopeiner See, den Wörthersee und Villach – Faaker See – Ossiacher See** verbindet die Westbahn künftig die bedeutendsten Kärntner Seen- und Tourismusregionen mit Wien und den Städten entlang der Südstrecke. Davon profitieren nicht nur die Menschen vor Ort, sondern auch die regionale Wirtschaft und der Tourismus – durch mehr Mobilität, eine bessere Erreichbarkeit und zusätzliche umsteigefreie Reisemöglichkeiten an jedem Tag im Jahr. Für Kärntner Fahrgäste gelten die gültigen Verbundtickets der Kärntner Linien.

Über die Westbahn

Die private Westbahn ist seit 2011 auf Österreichs Schienen unterwegs. Anfangs nur zwischen Wien und Salzburg, fahren heute Westbahn-Züge mehrmals täglich Innsbruck, Bregenz, Lindau am Bodensee, Saalfelden sowie München und Stuttgart an. Seit 1. März 2026 fahren Westbahn-Züge auf der Südstrecke zwischen Wien, Graz, Klagenfurt und Villach. Nach mehr als einem Jahrzehnt ist die Westbahn aus dem österreichischen Bahnverkehr nicht mehr wegzudenken. Seither setzt die Westbahn alles daran, mit Exzellenz, der Herzlichkeit der Mitarbeitenden sowie Ambition ihrem hohen Qualitätsanspruch jeden Tag gerecht zu werden. Die engagierte Crew, Top-Komfort und technologische Neuerungen tragen dazu bei, dass sich die Fahrgäste an Bord wohlfühlen.

Rückfragehinweis:

Westbahn Management GmbH | Rail Holding AG

Ademir Jatic

+43 676 9672505

presse@westbahn.at

www.westbahn.at